

Antrag zum Kauf und Verwendung von Feuerwerkskörpern der Klasse II / Kat. 2

An das Ordnungsamt:

Stadt/
Gemeinde

Antragsteller:

Vorname:

Nachname:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

Hiermit beantrage ich die Freistellung vom Verwendungsverbot des § 23 (1) 1. Halbsatz gemäß § 24 (1) der 1. SprengV (Bekanntmachung 31.01.91, BGB1 I, S. 169). Die Klassen III und IV sollen nicht mit abgebrannt werden, daher ist auch kein Pyrotechniker mit Erlaubnis gemäß § 27 oder Befähigungsschein nach § 20 SprengG erforderlich. Ferner beantrage ich die zur Beschaffung des vorgesehenen Kleinf Feuerwerks (Sonnen, Fontänen, Raketen, Verbundfeuerwerke etc.) notwendige Ausnahmegenehmigung gemäß § 24 (1) der 1. SprengV [siehe hierzu § 21(1)]. Ich versichere, dass das Abbrennen des Kleinf Feuerwerks nicht in der Nähe von Anlagen und Gebäuden stattfindet, die in § 24 (1) der 1. SprengV als besonders schützenswert genannt sind. Weiterhin ist mir bekannt, dass ich ein Feuerwerk nicht in unmittelbarer Nähe eines Waldes (100 M), einer Autobahn (200M), einer Bundes, Landes oder Kreisstraße (100M), Schienenwege (100 M), sowie Kirchen, Krankenhäuser, Kinder- und Altenheime (je 100M) anzünden darf.

Anlass des Feuerwerks:

Ort des Feuerwerks:

Datum des Feuerwerks:

Uhrzeit des Feuerwerks (Beginn/Ende):

Ort, Datum und Unterschrift des Antragstellers